



aktuell

JAHRESBERICHT 2010 · 2011

**zum 52. Kreissporttag
des Kreissportbundes Hildesheim**





„Sportsgeist“ – Gut für die Region

Die Sportförderung der Sparkasse Hildesheim.

 Sparkasse
Hildesheim

Sind Sie auch dabei beim größten Volkslauf der Region, dem Wedekindlauf? Oder fiebern Sie mit bei einem spannenden Spiel unserer Handballer in der Sparkassen-Arena? Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Deshalb zeigen wir Profil und fördern Breiten- und Spitzensport ebenso wie die wichtige Nachwuchsarbeit. Ein breites Sportangebot erhöht den Freizeitwert unserer Region und fördert Gesundheit und Gemeinschaftsgefühl. **Und das ist gut.** www.sparkasse-hildesheim.de

JAHRESBERICHT 2010 · 2011

zum 52. Kreissporttag des Kreissportbundes Hildesheim



AUS DEM INHALT

Einladung und Tagesordnung
Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden
Bericht Sportjugend
Bericht der Sport- und Lehrwartin
Bericht über unsere Sportlehrstätte
Bericht des Sportabzeichenreferenten
Förderung des Sports durch die Stadt Hildesheim
Sportstättenförderung
Förderung des Sports durch den Landkreis Hildesheim
Mitgliederbewegung und Sportartenrangliste
Anschriften der Fachverbände 2012
Ferienfreizeiten 2012
Beitragsänderung 2012

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kreissportbund Hildesheim e.V.
Jahnstraße 52
31137 Hildesheim
Telefon 05121/27 05 89
Telefax 05121/2 26 81

Gesamtherstellung:

Layout, Druck, Verarbeitung:
Druckhaus Köhler GmbH, Harsum
www.druckhaus-koehler.de

Anzeigenmarketing:

Kreissportbund Hildesheim e.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstellen

des Kreissportbundes und der Sportjugend:
Mo–Mi 9.00–13.00 Uhr
Do 12.00–17.00 Uhr

VORLÄUFIGE EINLADUNG

zum 52. Kreissporttag am Mi., dem 25. April 2012, 19 Uhr
in der Aula der Realschule Himmelsthür (Jahnstr. 25, Hildesheim)

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Gäste,
zum 52. Kreissporttag laden wir alle Vereine und Verbände
sehr herzlich ein.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Wahl des Tagungspräsidiums
4. Wahl der Mandatsprüfungskommission
5. Gastvortrag LSB-Vertreter
6. Gedenken an Verstorbene und Ehrungen
7. Bericht des Vorsitzenden
8. Kassenbericht und Verabschiedung
der Jahresrechnung 2010/2011
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache über die Berichte des Vorstandes
11. Entlastung des Vorstandes
12. Bericht der Mandatsprüfungskommission
13. Antrag auf Änderung der Mitgliedsbeiträge
(siehe Anlage Seite 22)
- Beratung und Beschlussfassung -
14. weitere Anträge - Beratung und Beschlussfassung
- (Anträge müssen gem. § 13 der Satzung des KSB
spätestens bis zum 15. April 2012 beim Kreissport-
bund Hildesheim eingegangen sein)
15. Wahlen und Bestätigungen
 - 15.1. Vorstand:**
 - Vorsitzende/r
 - Drei (3) stellvertretende Vorsitzende
 - Schatzmeister/in
 - Sport- und Lehrwart/in
 - 1. Vorsitzende/r der Sportjugend (Bestätigung)
 - 15.2. Hauptausschuss:**
 - Sportabzeichenreferent
 - 15.3. Kassenprüfer:**
 - Fünf (5) Kassenprüfer
16. Beschluss über den Haushalt 2012 und
den Rahmenhaushalt 2013
17. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen
18. Schlusswort durch Vorsitz des Kreissportbundes



Ehrung der Deutschen Meister auf der Sportparty 2011

Hinweis:

Jeder Verein hat satzungsgemäß eine Grundstimme. Vereine mit einer größeren Mitgliederzahl als 200 dürfen je angefangene weitere 500 Mitglieder einen weiteren Delegierten entsenden. Die Fachverbände haben je eine Stimme. Stimmenübertragung ist unzulässig. Die Delegierten müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Wodsack



Ehrung der Deutschen Meister auf der Sportparty 2012

BERICHT

des Vorsitzenden

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

im möchte Sie alle im Namen des Vorstandes des KSB Hildesheim zum 52. Kreissporttag herzlich begrüßen.

Die beiden zurückliegenden Jahre 2010 und 2011 sind wiederum für den Kreissportbund Hildesheim sehr ereignisreiche, aber auch arbeitsintensive Jahre gewesen. Der organisierte Sport steht gerade in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen. Unsere Gesellschaft verändert sich. Die vielzitierte „demografische Entwicklung“ macht auch vor dem Sport nicht halt. Sport findet inzwischen überall und zu jeder Tages- und Nachtzeit statt. Der klassische Sportverein ist plötzlich nur noch eine Organisationseinheit unter ganz vielen Möglichkeiten Sport auszuüben.

Hervorzuheben ist dabei allerdings, dass der Sport als Krisenbewältiger einen ganz wichtigen Beitrag, z.B. in der Gesundheitsförderung, im Bereich der Bildung und in der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen leistet. Dies gilt auch und gerade im Bereich der Integration.

In diesem Zusammenhang sollten wir uns immer wieder die Frage stellen: „Wo haben wir heute noch tatsächlich Zusammenhalt?“

Die Antwort ist aus unserer Sicht einfach: In den Sportvereinen und den Sportverbänden. Hier können Menschen, ob jung oder alt, Fairness, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit und Integration lernen. Im Sportverein kommen Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Berufe zusammen, hier entstehen Begegnungen und Gespräche, soziale Kontakte und Netze, die für die Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens von immenser Bedeutung sind. Nur im Sportverein findet tatsächlich eine Gemeinschaft statt. Der Sport schafft Zusammenhalt. Dafür ist ein intakter Sportverein das Fundament und die treibende Kraft.

Die Stärkung des Ehrenamts im Sport ist seit langem ein gemeinsames Anliegen des organisierten Sportes und des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport. Im Themenfeld „Ehrenamt und Engagement“ besteht dringender Handlungsbedarf. Es zeigt sich deutlich, dass bei dem Bereich ehrenamtliches Engagement die Sportvereine und Sportorganisationen vor erheblichen Herausforderungen stehen. Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament unserer Gesellschaft und damit das größte Kapital unserer Sportvereine und

Frank Wodtsack



Sportorganisationen.

Es muss uns gerade in den kommenden Jahren besonders darum gehen, das Ehrenamt zu stärken.

In Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Niedersachsen und dem Nds. Ministerium für Inneres und Sport hat der Kreissportbund Hildesheim am 16.3.2012 eine Auftaktveranstaltung einer Workshop-Reihe zu diesem Thema durchgeführt. Mit ca. 140 Teilnehmern ist die Veranstaltung sehr gut besucht gewesen. Ich glaube, auch durch die Programmgestaltung ist es gelungen, eine Plattform zu bieten, um das Themenfeld stärker in den Fokus von Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit zu rücken. Unser Ziel muss es sein, mit Ihnen als Vertreter der Vereine und Verbände ins Gespräch zu kommen, um gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln, die sicherstellen, dass es den Vereinen auch in Zukunft gelingt, engagierte Ehrenamtliche zu gewinnen. Es ist allerdings genauso wichtig, die Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft zukünftig für das Ehrenamt zu sensibilisieren, und damit die Bedeutung sowie den Wert dieser unentgeltlichen Tätigkeiten für die Gesellschaft zu verdeutlichen.

In diesem Zusammenhang wird sich der Kreissportbund Hildesheim verstärkt für die Stärkung des Ehrenamtes im Sport einsetzen und unsere Vereine und die Fachverbände gerne unterstützen, damit wir gemeinsam die zukünftigen Herausforderungen bewältigen können.

Den Vereinen und Verbänden muss es künftig gelingen, engagierte Ehrenamtliche zu gewinnen und auch zu binden. Dafür steht der Kreissportbund den Vereinen beratend zur Seite.

Mit Wirkung zum 01.01.2011 hat der Kreissportbund Hildesheim eine Ausbildungs-/Bildungs Kooperation mit den Kreissportbünden Salzgitter und Peine geschlossen. Diese Zusammenarbeit hat sich für das Jahr 2011 zunächst auf das Handlungsfeld „Bildung“ bezogen, um die gesamte Bildungsarbeit in Hildesheim, Salzgitter und Peine zu bündeln und zu stärken. Im Hinblick auf das Projekt „Sportbünde 2015“, mit welchem der Landessportbund Niedersachsen eine konsequente Weiterentwicklung der Sportbünde innerhalb der kommenden Jahre verfolgt, werden wir mit unseren



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen den KSBs von Hildesheim, Peine und Salzgitter

Kooperationspartnern auch weitere Handlungsfelder voranbringen.

Nach fast einjähriger Bauzeit haben wir am 28.09.2011 mit ca. 200 Gästen, vornehmlich aus dem Bereich des Sportes, die offizielle Einweihung unserer neugestalteten Lehrstätte feiern können. Durch die Aufstockungsmaßnahme hat die Lehrstätte neue Seminar- und Schulungsräumlichkeiten erhalten. Darüber hinaus konnten wir durch eine neue Fassadengestaltung das gesamte Gebäude energieeffizienter machen. Im Namen unseres gesamten KSB-Vorstandes möchte ich Sie alle herzlich einladen, jederzeit die neuen Seminar- und Schulungsräume zu besuchen und bei Bedarf diese Räumlichkeiten für eine Veranstaltung zu buchen.

Der Kreissportbund Hildesheim hat sich zusammen mit Eintracht Hildesheim und der Integrationsleitstelle der Stadt Hildesheim federführend an den Planungen und Umsetzungen der interkulturellen Sporttage im Mai 2010 und im Juni 2011 beteiligt. Die Planungen für den interkulturellen Sporttag 2012 laufen bereits auf Hochtouren.

In einer Vielzahl von Gesprächen mit Politik und Verwaltung sowohl dem Landkreis als auch in der Stadt Hildesheim ist es uns auch in den vergangenen Jahren gelungen, die Interessen des Sportes und der Vereine vor Ort erfolgreich zu vertreten. Als ein Beispiel sei die Neufassung der Richtlinie über die Sportförderung des Landkreises Hildesheim und auch das Bemühen, dem Verein Türk Gücü e.V. nach vielen Jahren der Wanderschaft ein Clubhaus und einen festen dauerhaften Fußballplatz zu ermöglichen.

Trotz der höchst angespannten Haushaltslage der Stadt Hildesheim konnten wir als Mit-Gesprächspartner gemeinsam verhindern, dass die Sportförderung in Hildesheim gänzlich zusammengestrichen worden ist. Der Solidarbeitrag Sport, im Jahre 2009 erstmalig eingeführt, wurde nach intensiven Gesprächen mit den betroffenen Vereinen innerhalb des Stadtgebietes Hildesheim erheblich erhöht. Die Vereine haben damit gezeigt, dass sie nicht nur untereinander sich solidarisch zeigen, sondern auch mit ihrem Beitrag, dem Solidarbeitrag Sport, an der Konsolidierung des städtischen Haushaltes nachhaltig mitwirken. Es wird in Kürze zwischen



Herr Wodsack (KSB), Herr Schünemann (Innenminister) und Herr Dyszack (LSB) beim Ehrenamtstag

den betroffenen Vereinen und der Stadt Hildesheim einen schriftlichen Vertrag geben, dass seitens der Stadt Hildesheim für die nächsten fünf Jahre bis Ende 2016 auf die Einführung von Sporthallen-, Sportflächennutzungs- und Wasserflächengebühren verzichtet wird.

Der Kreissportbund Hildesheim wird sich daher auch zukünftig gegenüber Politik und Verwaltung dafür einsetzen, die Bedeutung des Sportes gerade auf kommunaler Ebene herauszustellen. Hier gilt der Grundsatz, dass nur ein starker Sport den Kommunen hilft. Es darf daher nicht am Sport, sondern durch den Sport gespart werden.

Wir planen für die nächsten Jahre bereits jetzt verschiedenste Kooperationskonzepte, u.a. mit Ganztagsgrundschulen und der Universität Hildesheim. Für den organisierten Sport ist die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen wichtiger denn je. Der Kreissportbund Hildesheim wird sich auch weiterhin mit den Themenkreisen Integration und Inklusion beschäftigen.

Leider mussten wir Ende des Jahres 2011 von unseren langjährigen Vorstandsmitgliedern Heinz Richter, Lothar Löffler und Wolfgang Eichhorn Abschied nehmen. Alle drei haben sich jahrzehntelang mit großem ehrenamtlichem Engagement für den Sport eingesetzt und werden eine spürbare Lücke hinterlassen.

Auch in den zurückliegenden zwei Jahren hat die Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und unseren hauptamtlichen Mitarbeitern beim Kreissportbund ausgezeichnet funktioniert. Bei unseren hauptamtlichen Mitarbeitern, dem Geschäftsführer Ulrich Nordmann, Frau Angelika Laue sowie unserem hauptamtlichen Sportlehrer, Joachim Staffeldt, möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstands für die Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken. Abschließend bedanke ich mich an dieser Stelle auch bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen ausdrücklich für die gute, vertrauensvolle und höchst konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Vorstand und Geschäftsstelle sind gut aufgestellt. Der KSB Hildesheim wird die oben beschriebenen Herausforderungen und Aufgaben für den Sport gemeinsam mit unseren Sportvereinen und den Sportverbänden bewältigen.

Mit herzlichen Grüßen
Frank Wodsack

BERICHT

des stellv. Vorsitzenden

Hubert Hartmann



Seit nunmehr sechs Jahren bin ich als einer der stellvertretenden Vorsitzenden im Kreissportbund Hildesheim tätig.

Die vergangenen zwei Jahre sind neben den personellen Veränderungen in unserer Geschäftsstelle und der damit einhergehenden Umgestaltung der internen Arbeitsabläufe im Wesentlichen durch die Begleitung von landesweiten Veränderungsprozessen geprägt worden. Weitgehende Neuausrichtungen stehen dem organisierten Sport bevor. Abzusehende gravierende Veränderungen in der Gesellschaft haben den Landessportbund Niedersachsen bereits intensiv zu konzeptionellen Überlegungen zur Anpassung an die neuen Herausforderungen veranlasst. Begriffe wie „Demographischer Wandel“, „Kooperation“ und „Sportentwicklung“ sind dabei längst Alltag geworden und haben auch mit Blick auf einen wirtschaftlichen Einsatz von Ressourcen konzeptionelle Papiere über die Organisationsstruktur hervorgebracht. Unter der Agenda „Sportbünde 2015“ hat auch der Kreissportbund Hildesheim neue Wege beschritten und mit dem KSB Salzgitter und Peine eine erste Zusammenarbeit in Sachen Aus- und Fortbildung begonnen.

In den vergangenen zwei Jahren konnte ich zudem auch ein Modellprojekt des Landessportbundes in der Samtgemeinde Gronau unter dem Oberbegriff „AGIL“ (Aktiv und gesund in der 2. Lebenshälfte) begleiten. Die Zielsetzung dieses Projektes war denkbar einfach. Neben der Erfassung der vorhandenen Potentiale für diese wachsende Zielgruppe sollten Synergien erarbeitet und

durch eine bewusste Netzwerkbildung optimiert oder ggf. auch erst realisiert werden. Bei dem gesamten Prozess wurden somit auch Verbände außerhalb des organisierten Sports intensiv beteiligt und eingebunden. Die erste Phase mit der Erfassung von Angeboten und Herausgabe einer Broschüre „Fitness mit Herz“ konnte schließlich schnell abgeschlossen werden. Der wesentliche Folgeschritt mit der Erarbeitung künftiger Kooperationsmöglichkeiten und die tatsächliche Umsetzung von vernetzten Angeboten in der Samtgemeinde Gronau ist bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschließend erfolgt. Dennoch ist als positives Fazit die Schaffung eines Bewusstseins für erforderliche Anpassung in den jeweiligen Strukturen zu verzeichnen. Die weitere Fortführung dieses Projektes wird auch künftig spannend bleiben.

Mit großer Freude habe ich in den vergangenen zwei Jahren zudem die solide Durchführung der Volkswandertage auf Ebene des Kreissportbundes begleitet und bin absolut sicher, dass auch die kommenden Ausrichter diese Großveranstaltung des Breitensports souverän fortführen werden.

Volker Senftleben



Jetzt aber EVI!

Ihr Partner
für Energie



Strom

Photovoltaik

Technik

Service

Elektromobilität

ENERGIEVISIONEN

Erdgas

EVI BioWärme

Beratung

EVI BioStrom

Wasser

Wir denken an die Zukunft!

Die EVI ist Ihr Partner für eine sichere Energieversorgung. Dazu setzen wir Visionen in die Tat um. Das zahlt sich für Sie aus. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 05121 508-333**

Ein Stück Hildesheim.

www.evi-hildesheim.de

BERICHT

Sportjugend Hildesheim

Ferienfreizeiten 2010 und 2011

Zahlreiche Kids und Jugendliche aus dem Sportkreis Hildesheim hatten auch in den Jahren 2010 und 2011 wieder die Gelegenheit am umfang- und abwechslungsreichen Ferienfreizeitenprogramm teilzunehmen. Das Angebot haben gut 600 Kids und Jugendliche aus dem Sportkreis Hildesheim angenommen. Die Ziele sind interessant und attraktiv und werden durch eine traditionelle Ferienfreizeitenbroschüre alljährlich angeboten.

Das Erstellen einer **Finanzierungsübersicht**, unter Berücksichtigung verschiedener und wichtiger Handlungsfelder, ist dabei eine Hauptaufgabe.

Das Anmeldeverfahren und andere wichtige Informationen wie > Anzahlungen > Leistungsumfang > Rücktrittsgebühren > Versicherungsumfang > Ausschlusskriterien für die komplette Organisation der Freizeiten werden beachtet.

Bei allen Planungen wird der **Jugendschutz** immer mit einbezogen. Beim Vertragsabschluss mit den Jugendeinrichtungen ist auch die Ernährung von Kids und Jugendlichen ein Thema. Partnern, die sich für gesunde Ernährung „FIT FOR FUN“ ausschreiben, wird ein Hauptaugenmerk geschenkt.

Die Erziehungsberechtigten zu **Elternabenden** in die Lehrstätte einzuladen, ist ein weiteres Handlungsfeld.

Die vielen ehrenamtlichen Betreuungen werden alljährlich im Rahmen einer **Freizeitleitervor- und -nachbereitung** entsprechend geschult und über wichtige Details aus dem Bereich der Aufsichts- und Haftungs-pflichten sowie andere Verhaltensrichtlinien informiert. Die Jugend dabei immer mehr ins Boot zu holen, wird durch intensive **Erstbetreuergespräche** vorange-trieben. Ein engagiertes Juniorteam steht der Vorstandsarbeit unterstützend zur Seite.



„Wem es gelingt, Kids und Jugendlichen mit Körperübungen leuchtende Augen zu schenken, der tut Gutes auf dem Gebiet der Erziehung.“

Homepage www.sportjugend-hildesheim.de

Öffentlichkeitsarbeit ist uns wichtig, weil wir glauben, dass Menschen auch sehr gerne gute Nachrichten und Informationen hören und lesen möchten.

Wir haben ein neues Erscheinungsbild. Durch die Neugestaltung unserer Homepage wollen wir versuchen, unseren guten Ruf und das in unsere Arbeit gesetzte Vertrauen in unserer Sportorganisation und in der Öffentlichkeit zu festigen.

Hüpfburg

Die Sportjugend hat eine Hüpfburg. Die Hüpfburg kann für Vereinsfeste und andere Events jederzeit ausgeliehen werden.

Sportjugend Hildesheim Gastgeber für junge Japaner

16 Tage, voll gepackt mit Erlebnissen, hat eine Delegation aus jungen Japanern im Rahmen des Japanisch-Deutschen Simultanaustauschs im Juli 2010 in Deutschland erlebt. Für die Organisation der Reisegruppe hatten Mitglieder des SV RW Wohldenberg sowie die Sportjugend Hildesheim unter der Leitung der 2. Vorsitzenden Annette Leifholz gesorgt.

Tag der offenen Tür im „Haus Berlin“ in Hohegeiß

Im Juni 2010 hat die Sportjugend beim Tag der „offenen Tür“ im Haus Berlin in Hohegeiß durch das Juniorteam mitgewirkt.

Sommerfest beim Ministerpräsidenten

Die Sportjugend war durch die Betreuerin Rebecca Meyer im Mai 2010 zu Gast beim niedersächsischen Ministerpräsidenten.

Sportjugend Hildesheim und Sportjugend Niedersachsen (SJN)

Die Zusammenarbeit ist gut und freundschaftlich. Das Angebot von verschiedenen Projekten und Tagungen wird angenommen und auch in anderen Dingen werden Kontakte zur SJN gesucht.

Euer Sportjugendteam

BERICHT

der Sport- und Lehrwartin

Als Sport- und Lehrwartin blicke ich wieder erfreut auf zwei schöne, sportliche Jahre im KSB Hildesheim zurück. Neben einigen repräsentativen Aufgaben und der Durchführung sportpraktischer Angebote in verschiedenen Vereinen bildete wie in den Vorjahren die Ausbildung neuer bzw. die Fortbildung bereits lizenzierter Übungsleiter den Schwerpunkt meiner Tätigkeit. Gemeinsam mit unserem hauptamtlich beschäftigten Sportlehrer Joachim Staffeldt habe ich die Lehrgänge im Auftrag des Landessportbundes Niedersachsen organisiert und durchgeführt. Die sportpraktischen Angebote fanden zumeist in der Sporthalle des Gymnasiums, die theoretischen Themen überwiegend in unserer im letzten Jahr durch einen schönen Seminarraum erweiterten Sportlehrstätte statt.

Die Anzahl der Lehrgangsteilnehmer stieg im o.g. Handlungszeitraum besonders im Bereich der Übungsleiter-Ausbildung deutlich. Aus diesem Grund führten wir in Himmelsthür erstmalig im Herbst 2010 einen zusätzlichen Grundlehrgang durch.

Insgesamt erhielten ca. 90 neue Übungsleiter/innen ihre Breitensport-C-Lizenz, nachdem sie jeweils einen Grund- und Aufbaulehrgang mit je 40 Lerneinheiten (LE), verschiedene Spezialblockbausteine mit ebenfalls 40 LE, einen Erste-Hilfe-Kurs mit 16 LE und einen gelungenen Lehrversuch erfolgreich absolvierten. Auffällig und erfreulich war, dass besonders viele junge Teilnehmer äußerst motiviert und engagiert dabei waren. Ich wünsche allen viel Spaß, Freude und Erfolg bei ihrer

Tätigkeit in den Sportvereinen und hoffe, dass sie die sportpraktischen und die übergeordneten Lerninhalte in ihren Übungsstunden gut umsetzen werden.

Stolz bin ich auch auf „mein“ gesamtes Lehrteam, das in den vergangenen zwei Jahren durch weitere qualifizierte Referenten erweitert wurde und zahlreichen Interessierten auch in den Übungsleiter-Fortbildungen viel Wissen und attraktive neue Ideen vermittelte.

Im Bildungsbereich wurde 2011 ein so genannter „Bildungsverbund“ zwischen den Kreissportbünden Hildesheim, Peine und Salzgitter geschlossen. Grundlage dafür war eine Kooperationsvereinbarung, mit der die drei KSB das Projekt „Sportbünde 2015“ des Landessportbundes Niedersachsen umsetzten. Ein gemeinsamer Flyer über alle Maßnahmen des Bildungsverbundes wurde bereits an alle Vereine übersandt. Ich hoffe, dass unsere Vereine in ihrem eigenen Interesse weiterhin viele Sportbegeisterte zur Übungsleiter-Ausbildung schicken und den Lizenzinhabern die Teilnahme an den Fortbildungen ermöglichen.

Für weitere Auskünfte über die Aus- und Fortbildung der Übungsleiter stehe ich gern zur Verfügung.

Regina Hoffmann



Regina Hoffmann



BERICHT

über unsere Sportlehrstätte

2010 und 2011 waren hauptsächlich geprägt durch die Umbaumaßnahmen in unserer Lehrstätte. Im zweiten Halbjahr 2010 wurden zuerst die energetischen Sanierungsmaßnahmen im Westtrakt umgesetzt. Anschließend erfolgte die Aufstockung des Osttraktes mit einem neuen Schulungsbereich. Mitte des Jahres 2011 waren dann die Baumaßnahmen abgeschlossen.

Dank der finanziellen Unterstützung durch den LandesSportBund Niedersachsen konnten wir einen modernen Schulungsbereich einrichten, der die Attraktivität unserer Lehrstätte wesentlich erhöht, und die Lehrstätte für die Zukunft gut positioniert.

Auch in den letzten zwei Jahren fanden in unserem Haus an vielen Wochenenden von einigen Fachverbänden Übungsleiter- und Schiedsrichterlehrgänge statt. Und auch für die Ausbildung- und Fortbildung der Übungsleiter des Kreissportbundes Hildesheim bildet die Lehrstätte einen optimalen Ausbildungsort, zumal die Sporthalle des Gymnasiums mit dem Gymnastikraum

für Lehrgänge, die im Kreissportbund stattfinden, kostenlos genutzt werden dürfen.

Der Kreisfußballverband nutzt seine Geschäftsstelle in unserem Haus weiterhin und führt regelmäßig seine Vorstandssitzungen sowie Ausschusssitzungen und Lehrversammlungen durch. Wir freuen uns, dass der Kreisfußballverband dies für die nächsten Jahre beibehalten will.

Unsere Vereine und Fachverbände nutzen gerne unsere Sitzungsräume für ihre Jahreshauptversammlungen oder Vorstandssitzungen. Und unsere Qualifix-Seminare werden von den Vereinen bzw. deren Ehrenamtlichen immer stärker angenommen.

Die Auslastung unserer anerkannten Sportschule des Landessportbundes Niedersachsen liegt weiterhin bei ca. 3000 Übernachtungen pro Jahr. Dies möchten wir für die Zukunft erhöhen.

Abschließend möchten wir uns bei Frau Elbe, unserer Pächterin und Köchin, bedanken, die für die Verpflegung und Betreuung unserer Hausgäste zuständig ist.

Ulrich Nordmann



BERICHT

des Sportabzeichenreferenten

Wieder sind 2 Jahre wie im Fluge vergangen und der 52. Kreissporttag des Kreissportbundes Hildesheim (KSB) steht an. Natürlich gibt es auch wieder einiges über das Deutsche Sportabzeichen zu berichten.

2010 hatten wir zum ersten Mal das Beach-Sportabzeichen im Programm. Die Veranstaltung fand hinter dem Hildesheimer Rathaus statt (31.07.2010). Es mussten 5 Übungen im Sand absolviert werden. Es handelte sich um Standweitsprung, ca. 45 m Sprint, Standhochsprung, Ballrollen und als Besonderheit Limbo-Tanz.

Nach einem altersbedingten Punkteschlüssel wurde eine Wertungstabelle erstellt. Die Probanden bekamen einen Laufzettel an die Hand. Durch Ulrich Nordmann wurden dann Urkunden, gestaffelt nach Bronze, Silber und Gold, ausgegeben.

Das Event wurde sehr gut angenommen, so dass wir 2011 die Veranstaltung wiederholt haben.

Die erbrachten Leistungen wurden auf allen Stationen von regulären Prüfern aus Stadt und Kreis abgenommen.

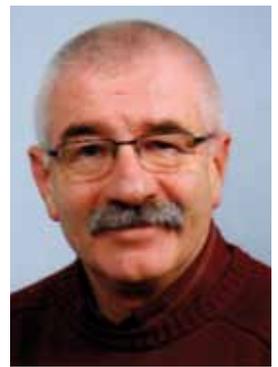
Mit dem Deutschen Sportabzeichen hatten wir 2009 und 2010 im Vereins- und Schulbereich Höhen und wieder Tiefen.

Jahr	Jugend	Erwachsene	Gesamt
2009	4.393	1.630	6.023
2010	3.927	1.478	5.405
2011	3.995	1.719	5.714

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Prüferinnen und Prüfern für das Deutsche Sportabzeichen an den Sportabzeichen-Stützpunkten in Stadt und Landkreis ganz herzlich für die geleisteten Arbeiten bedanken!

Mein Dank gilt auch den Lehrerinnen und Lehrern der Stadt- und Kreisschulen, die viele zusätzliche Stunden für das Deutsche Sportabzeichen geleistet haben!

Wolfgang Schlüter



Im Behinderten-Bereich sind seit vielen Jahren die Werkstätten Lammetal engagiert. In den letzten zwei Jahren haben wieder ca. 25 % der Belegschaft das Deutsche Sportabzeichen, unter Bedingungen für Menschen mit Behinderung, erlangt.



Auch hier gilt mein Dank den Prüferinnen und Prüfern um Sigrid Schmidt, macht weiter so!

Zur Zeit läuft die Auswertung für 2011. Erste Berechnungen sagen aus, der Kreissportbund Hildesheim wird an das Jahr 2010 anknüpfen. Im Jubiläumsjahr 2013 werden viele Änderungen auf uns zukommen. Lasst euch überraschen. Im Namen aller Vereine und Schulen möchte ich mich auch bei Frau Angelika Laue für die zeitnahe Bearbeitung aller Sportabzeichen bedanken.

Wolfgang H.R. Schlüter



Erfolgszahlen über das Deutsche Sportabzeichen im Bereich des KSB Hildesheim



1. Anzahl der Sportabzeichen im Vergleich der letzten Jahre

Jahre	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl	6418	6337	5870	5251	4655	6.023	5.405	5.714

2. Wertungsrangfolge der erfolgreichsten Vereine im Sportabzeichenwettbewerb von 2005 bis 2008

Wertungsgruppe	Rangfolge	2007	2008	2009	2010
I (bis 300 Mitgl.)	1	LAV Alfeld	LAV Alfeld	LAV Alfeld	LAV Alfeld
	2	TSV Woltershausen	MTV Bornum	TSV Woltershausen	TSV Wolterhausen
	3	MTV Bornum	TSV Neuhof	MTV Bornum	MTV Bornum
II (bis 1000 Mitgl.)	1	TSV Sibesse	MTV Bodenburg	MTV Asel	MTV Bodenburg
	2	TSV Warzen	TSV Warzen	MTV Bodenburg	TSV Brunkensen
	3	MTV Bodenburg	TSV Bornum	TSV Brunkensen	TSV Bodenburg
III (über 1000 Mitgl.)	1	TuS Gr.-Weiß H'thür	TuS Gr.-Weiß H'thür	TuS GW H' thür	SV E Salzdorf
	2	TKJ Sarstedt	SV E Salzdorf	SV E Salzdorf	TV E Algermissen
	3	SV E Salzdorf	TV E Algermissen	TV E Algermissen	TuS GW H'thür

Beim Sportabzeichenwettbewerb der Vereine beteiligten sich im Kalenderjahr 2010(1.1. bis 31.12.2010)

Insgesamt: Vereine	Mitglieder	Erfolgr.Prüf.	%
70	52.210	3.140	6,01

3. Wertungsrangfolge im Sportabzeichenwettbewerb der Schulen auf Landesebene für das Schuljahr 2009/2010 (Zeitraum:13. August 2009 bis 20. August 2010)

Wertungsgruppe	Rang Kreis	Schule	Anzahl Schüler	Erfolgr. Prüf	%
A (<100 Schüler) Grundschulen	1	GS Barienrode	34	32	94,01
	2	GS St. Martinus Himmelsthür	43	40	93,02
B (>100 Schüler) Grundschulen	1	GS Holle	156	131	83,97
	2	Friedr.-Busse-Schule	117	90	76,92
C (KL. 5 bis 10) Haupt- u. Realschulen	1	Schiller-Realschule Sarstedt	321	161	50,16
	2	HS Am Wildfang, Gronau	184	13	7,06
D (KL: 5 bis 10) Gymn. u. Gesamtsch.	1	Gymnasium Michelsenschule	310	217	70,00
	2	Gymnasium Sarstedt	720	419	58,19
E (ab KL. 11) Gymn. u. Gesamtsch.	1	Gymnasium Sarstedt	230	88	29,50
F (ab KL. 3 bis 10) Förderschulen	1	Albert-Schweitzer-Schule	71	42	35,36

Der Sportabzeichenwettbewerb der Schulen auf Landesebene wurde im Jahr 2007 vom Kalenderjahr auf das jeweilige Schuljahr verlegt. Im Schuljahr 2009/2010 beteiligten sich am Wettbewerb

Insgesamt: Schulen	Schüler	Erfolgr. Prüf.	%
27	4.800	2.265	47,19

Wolfgang H.R. Schlüter
(DSA - Beauftragter)

Stand: 30. März 2012

Info über das Deutsche Sportabzeichen im Internet

Bundesebene (DOSB)

www.dosb.de

Landesebene (LSB Nds.)

www.deutsches-sportabzeichen.de

Kreisebene (KSB Hi)

www.lsb-niedersachsen.de

www.kreissportbund-hildesheim.de

Unsere Disziplin:
Räume gestalten!

gbg

wohnen
in Hildesheim



Wohnprofi.



espresso-agentur.de

Einfach Wohnsinn!

Tel. (05121) 967-0 · www.gbg-hildesheim.de
das wohnungs- und serviceunternehmen der stadt

FÖRDERUNG

des Sports durch die Stadt Hildesheim in den Jahren 2010 und 2011

Kurt Machens



Dynamisch in die Zukunft!

In den vergangenen zwei Jahren haben sich die Hildesheimer Sportlerinnen und Sportler großen Beifall verdient! Sie konnten zahlreiche Erfolge feiern und haben Hildesheim in verschiedenen Disziplinen ehrgeizig nach vorne gespielt, wie zum Beispiel in die erste Liga der Handballer oder Volleyballer. Daran zeigt sich wieder, unsere Mannschaften sind top in Form!

Und die Sportkonzepte der Vereine aus der Stadt und Region sind genau auf die Bedürfnisse der Hildesheimerinnen und Hildesheimer abgestimmt. Sie gehen mit dem Trend, passen ihr Programm an und pflegen Bewährtes, denn auch hier regelt „der Markt“ Angebot und Nachfrage. Nicht umsonst konnten zahlreiche Sportvereine im Jahr 2010 und 2011 große Jubiläen mit erfolgreichen Bilanzen feiern, wie der Turn- und Sportverein Grün-Weiß Himmelsthür von 1910 e.V. und Eintracht Hildesheim von 1861 e.V.

Jahrhunderte alte Vereine zeigen, dass es sich lohnt, flexibel zu sein und vorausschauend zu denken, insbesondere jetzt vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Ich freue mich, dass der Kreissportbund in all diesen Fragen als Ansprechpartner für die Vereine da ist, sich intensiv um die Förderung und Entwicklung dieser

einsetzt und das Ehrenamt stärkt.

Sportangebote bilden einen wichtigen Standortfaktor für Lebensqualität in unserer Stadt. Die Sportförderung durch die Stadt Hildesheim ist weiterhin ein Schwerpunkt in Rat und Verwaltung. Doch haben viele Vereinsmitglieder gemerkt, dass ihr ehrenamtliches Engagement gefragt ist als zuvor. Die Debatte im vergangenen Jahr hat gezeigt, dass die Sportlerinnen und Sportler bereit sind, für die Erhaltung und das Fortkommen ihres Vereins zusammenzuhalten und sich verstärkt einzusetzen. Ich danke allen ehrenamtlichen Trainern, Übungsleitern und den zahlreichen Mitgliedern ganz herzlich, die in ihrer Freizeit eine Mannschaft trainieren, sich um die Rasenpflege kümmern oder ihren Verein auf vielfältige andere Art unterstützen. Sie machen damit ihren Sportverein ein Stück weit zu einer Familie, die auch zukünftig zusammensteht.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Machens, Oberbürgermeister

SPORTSTÄTTEN-FÖRDERUNG

Im abgelaufenen Berichtszeitraum ist die Situation im Sportstättenbau relativ konstant geblieben. So standen im Jahr 2010 für die Vereine im KSB Hildesheim **220.024,- €** und im Jahr 2011 **190.818,- €** zur Verfügung.

Im Berichtszeitraum konnten 21 Sportstättenbau-Projekte mit dem vollen Förderungsanteil von 20 Prozent

der Gesamtsumme gefördert werden. Der in den letzten Berichten festgestellte Trend, dass weiterhin hoher Sanierungsbedarf an den Sportstätten besteht, aber viele Vereine mit der Gesamtfinanzierung überfordert sind und dringend erforderliche Investitionen zurückgestellt werden müssen, bleibt weiterhin gültig. Inwieweit sich Änderungen im „Niedersächsischen Glücksspielgesetz“ negativ auf die Sportstättenförderung auswirken, muss abgewartet werden.

KSB Hildesheim

Entwicklung der Mittel zur Förderung des Sportstättenbaus (in €)

Gesamtes Investitionsvolumen	704.264,00	1.206.000	1.103.812,00	992.848
zur Verfügung stehende Mittel	124.985	211.532	220.024	190.818



Dynamik mit Stern!*

Jetzt einen Mercedes-Benz zu attraktiven Konditionen sichern.

Zögern Sie keine Hundertstel:

- Leistungsstarke, hocheffiziente Motoren der neusten Generation
- Auf Wunsch mit sportiven AMG Styling-Paketen
- 2,50% Sonderzins für C-², E-³, SLK-⁴ und GLK-Klasse⁵ sowie den Viano⁶
- Nur bis 30. Juni.

*** 2,50 % Sonderzins¹**



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Niederlassung Hildesheim, Mastbergstraße 5, Tel.: 05121/2906-0, Fax: 05121/2906-81, www.hildesheim.mercedes-benz.de

¹ Effektiver Jahreszins. Angebot gültig für Neu- und Vorratsfahrzeuge bei Bestellung bis 30.06.2012. Ein Plus3-Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG für einen C 200 BlueEFFICIENCY Coupé*: Kaufpreis ab Werk 36.890,00 €; Anzahlung 7.326,03 €; Gesamtkreditbetrag 29.563,97 €; Gesamtbetrag 31.386,80 €; Gesamtlauflistung 30.000 km; Laufzeit 36 Monate; Sollzins gebunden p.a. 2,47 %; effektiver Jahreszins 2,50 %; Schlussrate 19.182,80 €; mtl. Plus3-Finanzierungsrate 339 €. ² Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,4-4,4 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 191-117 g/km; Effizienzklasse D-A. ³ Kraftstoffverbrauch kombiniert: 9,5-4,9 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 222-128 g/km; Effizienzklasse F-A. ⁴ Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,3-4,9 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 169-128 g/km; Effizienzklasse E-C/A. ⁵ Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,2-5,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 209-149 g/km; Effizienzklasse E/D/B. ⁶ Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 11,0-8,7/7,3-6,3/8,7-7,1 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 230-187 g/km; Energieeffizienzklasse E-C. * Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,2-6,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 168-154 g/km; Effizienzklasse C. Diese Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.

FÖRDERUNG

des Sports durch den Landkreis

Hildesheim in den Jahren 2010 und 2011

Der Sport ist ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Seine bildungs-, sozial- und gesundheitspolitische sowie integrative Bedeutung ist unbestritten. Der Landkreis Hildesheim will deren Bedeutung mit seiner Sportförderung unterstützen. Die Förderung soll dazu beitragen, attraktive Sportstätten für den Freizeit-, Leistungs-, Breiten- sowie Schulsport zu erhalten und deren Funktionsfähigkeit und Qualität zu sichern.

Der Landkreis Hildesheim konnte in den Jahren 2010 und 2011 Investitionen für die Sanierung und Erhaltung von Sportstätten der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden sowie der Sportvereine mit einer Summe von insgesamt ca. 205.000 € fördern. Diese Fördermittel haben u.a. dazu beigetragen, dass attraktive und funktionsgerechte Sportstätten weiterhin den sporttreibenden Menschen und hier insbesondere vielen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen.

ZUSCHUSS AN DEN KREISSPORTBUND

In den Haushaltsjahren 2010 und 2011 förderte der Landkreis Hildesheim darüber hinaus jährlich mit einem Betrag von 70.500 € die wichtige Arbeit der ehrenamtlich tätigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Mit diesem finanziellen Beitrag dokumentiert der Landkreis Hildesheim Dank und Anerkennung für das große Engagement der großen Zahl von ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sportvereine im Kreissportbund Hildesheim. Viele Kinder und Jugendliche werden durch die Angebote der Sportvereine positiv angesprochen und mit der fachlichen, aber auch überfachlichen Arbeit erreicht. Gerade in der Entwicklungsphase von Kindern und Jugendlichen ist es von großer Bedeutung, durch Bewegung, Spiel und Sport Gemeinschaftsgefühl und Solidarität im Sportverein zu erleben. Diese, u.a. auch auf Prävention angelegten Angebote, sind bei unserer derzeitigen gesellschaftlichen Entwicklung ein besonders wichtiger Beitrag zur Verbesserung der eigenen Lebensqualität.

FÖRDERUNG DES AUSSERUNTERRICHTLICHEN SCHULSPORTS

Der außerunterrichtliche Schulsport wird jährlich mit 10.500 € vom Landkreis Hildesheim unterstützt. Die Organisation wird von den Fachberatern für den Schulsport im Landkreis Hildesheim gewährleistet. Erst durch die Bereitstellung dieser Fördermittel konnten die vielfältigen Veranstaltungen des außerunterrichtlichen Schulsports in Form von Turnieren und Wettkämpfen realisiert werden. In den Jahren 2010 und 2011 konnte in Kooperation mit dem NFV-Kreis Hildesheim, dem Kreissportbund Hildesheim, der Stadt und dem Landkreis Hildesheim wieder ein integratives Mädchen- und Jungenfußballturnier unter

dem Motto „Girls-United“ bzw. „Boys-United“ für die Grundschulen durchgeführt werden. Zahlreiche Klassenteams aus der Stadt und dem Landkreis haben daran teilgenommen.

Besonders bedankt sich der Landkreis Hildesheim bei den ausgeschiedenen Fachberatern im Schulsport, Andrea Pohl und Stefan Menzel. Die bisherige gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im außerunterrichtlichen Schulsport setzt der Landkreis Hildesheim mit dem neuen Fachberater, Herrn Benno Janot, fort. Die Fachberater waren und sind ehrenamtlich und neben ihrer Arbeit als Lehrerinnen und Lehrer für den Landkreis Hildesheim tätig.

Ein besonderer Dank gilt dem Schulfußballreferenten des NFV-Kreises, Heinrich Pohl, für seine ehrenamtliche Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Fußballturnieren für die Schulen in Stadt und Landkreis. Seit 2011 wird die Funktion kommissarisch von Herrn Günther Schaper wahrgenommen; auch für sein ehrenamtliches Engagement zur Fortführung der erfolgreichen Fußballturniere für Mädchen- und Jungen bedankt sich der Landkreis Hildesheim.

ZUKÜNFTIGE SCHWERPUNKTE DER SPORTFÖRDERUNG IM LANDKREIS HILDESHEIM

Der Fachdienst 405 Familie, Sport und Betreuung setzt die Förderung des Sports im Landkreis Hildesheim fort. Für 2013 stehen die Mittel für die Sportförderung weiterhin zur Verfügung.

Ab 2012 hat der Kreistag die Sportförderung des Landkreises Hildesheim durch eine Richtlinie neu geregelt. Die jugend-, gesellschafts- und sozialpolitische Bedeutung des Breiten- und Freizeitsportes für Kinder und Jugendliche findet eine größere Gewichtung bei den Anträgen zur Sportförderung.

Daneben wird der Landkreis Hildesheim die Aus- und Fortbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Sportvereine in der bisherigen Höhe von 70.500 € fördern. Auch die Maßnahmen und Veranstaltungen des außerunterrichtlichen Schulsports haben weiterhin eine hohe Priorität. Der Landkreises Hildesheim sieht u.a. auch in den sportlichen Aktivitäten gute Chancen zur Integration unserer ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Abschließend möchte ich mich für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Hildesheim recht herzlich bedanken.

Reiner Wegner
Landrat

Reiner Wegner



NACHRUFE

für langjährige Funktionsträger des Kreissportbundes Hildesheim

HEINZ RICHTER

Heinz Richter war 36 Jahre in verschiedenen Positionen im Bereich des Vorstandes des KSB Hildesheim aktiv tätig, davon 20 Jahre lang als stellvertretender Vorsitzender. Mit ihm verliert der gesamte organisierte Sport einen herausragenden Vertreter des Ehrenamtes, einen wahren Freund des Sportes.

Der Kreissportbund Hildesheim e. V. dankt Heinz Richter für seine langjährige hervorragende Vorstandsarbeit. Er wird dem Sport und uns allen zukünftig sehr fehlen.

LOTHAR LÖFFLER

Lothar Löffler war von 1984 bis 1991 als Sportwart und anschließend von 1992 bis 2001 als Schriftwart im Vorstand des KSB Hildesheim tätig. Er hat damit in seiner Zeit die Entwicklung und Aktivitäten des KSB Hildesheim stark geprägt.

Der Kreissportbund Hildesheim e. V. dankt Lothar Löffler für seine langjährige hervorragende Vorstandsarbeit. Der KSB wird ihn stets in Erinnerung behalten.

WOLFGANG EICHHORN

Wolfgang Eichhorn war bis 2010 viele Jahre Kassenprüfer beim KSB Hildesheim. Er war für seine zuverlässige Arbeitsweise und sein ehrenamtliches Engagement in vielen weiteren Bereichen bekannt.

Der Kreissportbund Hildesheim e.V. dankt Wolfgang Eichhorn für seine langjährige Tätigkeit als Kassenprüfer. Der KSB wird ihn stets in Erinnerung behalten.

MITGLIEDER- BEWEGUNG

2010 – 2012

ENTWICKLUNG DER VEREINE/MITGLIEDER

Stadt Hildesheim

Jahr	Vereine	Mitglieder
2010	86	27 741
2011	84	25 971
2012	79	27 654

Landkreis Hildesheim

Jahr	Vereine	Mitglieder
2010	293	77 343
2011	298	77 051
2012	299	74 544

Jahr	Vereine	Mitglieder
2010	379	105 084
2011	382	103 022
2012	378	102 198

Vereinsaufnahmen 2010

	Aufnahme
Reitverein Alfeld	20.01.2010
Nordstädter SG	17.02.2010
RehaSport Holle e.V.	21.04.2010
Thorny Roses DC	21.04.2010
Pro Sport e.V.	16.09.2010
REHA-Sport-Verein MEDI-GYM e.V.	17.11.2010
Vital und Gesundheitssportverein Gronau e.V.	17.11.2010

Vereinsauflösungen 2010

	Ausschluss
Kegelverein Lammetal (Gebäude wurde abgerissen)	23.10.2009
Billard Youngstars Hildesheim (da keine BE abgegeben wurde)	17.03.2010
Golf-Club Bad Salzdettfurth	31.12.2010
Alfelder Radsport-Club	31.12.2010
Sportschützengem. Hildesheim e.V.	31.12.2010
Sport + Reha Hildesheim.e.V.	31.12.2010

Vereinsaufnahmen 2011

	Aufnahme
Dojokun e.V.	22.06.2011
JFV Ambergau e.V.	07.09.2011
NEWROZ Hildesheim e.V.	07.09.2011

Vereinsauflösungen 2011

	Ausschluss
VDS Speedsurfer (Sitzverlegung nach Peine)	31.12.2011
Schachverein Drispstedt (Kündigung der Mitgliedschaft)	31.12.2011
Heilpädagogische Arbeit m. d. Pferd (Ausschluss)	31.12.2011
Deutsche Parkinson Vereinigung	31.12.2011

SPORTARTENRANGLISTE

für den Kreissportbund Hildesheim

Rang	Sportart	Vereine	Sportler gesamt	davon männlich	davon weiblich
1	Turnen	130	30731	9856	20875
2	Fußball	114	23767	19577	4190
3	Schießsport	82	7099	5148	1951
4	Tennis	55	5353	3247	2106
5	Pferdesport	25	4822	915	3907
6	Handball	25	4754	2952	1802
7	Tischtennis	84	4628	3446	1182
8	Schwimmen	28	3932	1911	2021
9	Leichtathletik	33	2504	1288	1216
10	Volleyball	37	2271	1164	1107
11	Rettungsschwimmen (DLRG)	7	1505	833	672
12	Bergsteigen	1	1495	949	546
13	Judo	17	1261	904	357
14	Badminton	32	1107	638	469
15	Behindertensport	19	1026	503	523
16	Tanzsport	16	720	283	437
17	Golf	1	677	412	265
18	Karate	11	648	409	239
19	Kanu	9	584	354	230
20	Radsport	9	334	240	94
21	Ski	4	327	176	151
22	Segeln	4	271	203	68
23	Kegeln	11	266	222	44
24	Triathlon	2	255	169	86
25	Luftsport	4	253	236	17
26	Ju Jutsu	5	245	169	76
27	American Football	1	242	161	81
28	Tauchsport	3	242	173	69
29	Basketball	6	230	169	61
30	Motorsport	2	196	162	34
31	Rudern	1	163	106	57
32	Dart	7	154	120	34
33	Schach	4	141	135	6
34	Taekwondo	3	136	95	41
35	Hockey	2	116	53	63
36	Petanque	3	108	52	56
37	Fechten	2	105	76	29
38	Boxen	1	98	89	9
39	Bahnengolf	2	88	80	8
40	Jiu Jutsu	1	77	39	38
41	Base- und Softball	2	63	52	11
42	Aikido	2	57	35	22
43	Billard	2	56	51	5
44	Gehörlosensport	1	55	40	15
45	Gewichtheben	1	50	46	4
46	Rollsport	1	39	32	7
47	RKB „Solidarität“	1	24	8	16

ANSCHRIFTEN

der Fachverbände 2012

Amt	Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail
Fachverb. Badminton	Jürgen	Hagedorn	Ernst-Abbé-Str. 26	31141	Hildesheim	05121-83338	i-j.hag@t-online.de
Fachverb. Basketball (Bez. Ha.)		Geschäftstelle	Feldstraße 29	31275	Lehrte	05132-8647811	info@bbh-basketball.de
Fachverb. Behindertensport	Horst	Dick	Tietzstr. 12	31135	Hildesheim	05121-513888	dickieshi@aol.com
Fachverb. Bergsteigen	Andreas	Röder	Weststr. 12	31180	Giesen	05121-770976	andreas.roeder@dav-hildesheim.de
Fachverb. Dart (Bez. Ha.)	Dirk	Schmidt	Hauptstraße 57	31196	Sehlem	05060-608356	praesident@dbhdart.de
Fachverb. DLRG	Ulrich	Schindler	Achtumer Winkel 12	31135	Hildesheim	05121-33752	Ulrich-Schindler@gmx.de
Fachverb. Fechten	Detlev	Hofmann	Ziegelmasch 10	31061	Alfeld	05181-820287	detlev.hofmann@grecom-weinig.de
Fachverb. FKK Bünde	Kurt	Fischer	Göttingstr. 30	31139	Hildesheim	05121-45502	KurtFischer.Hi@web.de
Fachverb. Fußball	Detlef	Winter	Berliner Str. 19	31079	Sibbesse	05065-8333	DetlefWinterSibbesse@t-online.de
Fachverb. Handball	Rainer	Hasse	Christoph-Hackethal-Str. 32	31139	Hildesheim	05121-27992	RainerHasse@t-online.de
Fachverb. Hockey	Hans-Jürgen	Bertsche	Große Venedig 2	31134	Hildesheim	05121-34103	fzbhgermany@t-online.de
Fachverb. Judo	Uwe	Juch	Maschstr. 5a	31199	Diekholzen	05064-960921	praesident@kfv-judo-hildesheim.de
Fachverb. Ju-Jitsu (Bez. Ha.)	Stefan	Zepp	Kuhlstr. 1	37627	Stadoldendorf	05532-2709	055322709@t-online.de
Fachverb. Kanu (Bez. Ha.)	Andreas	Brennecke	Rohrdiek 25	30966	Hemmingen	0511-9523083	brenno@kentercrew.de
Fachverb. Karate	Bernd	Schäfer	Lindenkamp 9	31139	Barienrode	05121-262743	bernd.schaefer@htp-tel.de
Fachverb. Kegeln (Bez. Ha.)	Birgit	Rump	Trojanstr. 12	30177	Hannover	0511-2208842	gs-bezirk1-rump@htp-tel.de
Fachverb. Leichtathletik	Wolfgang	Rost	Papelstr. 12	31061	Alfeld	05181-2900	WoRo.LA@t-online.de
Fachverb. Luftsport (Aero Club)	Werner-Rüdiger	Stehr	Lerchenbergstr. 25	31139	Hildesheim	05121-21919	W.R.Stehr@t-online.de
Fachverb. Pferdesport	Bernward	Engelke	Lange Str. 1	31191	Algermissen	05126-404	reitsport@aol.com
Fachverb. Radsport	Otto	Pätzold	Farmser Str. 25	31174	Schellerten	05123-8915	otto.paetzold@web.de
Fachverb. Rudern	Diane	Wartinger	Goldene Hufe 2	31141	Hildesheim	05064-1404	dhswartinger@gmx.de
Fachverb. Schach	Holger	Buck	Erlenweg 14a	31162	Bad Salzdetfurth	05063-270819	Holger_Buck@t-online.de
Fachverb. Schwimmen	Wolfgang	Schlüter	An der Beeke 1	31137	Hildesheim	05121-27509	wh.schlueter@arcor.de
Fachverb. Segeln	Günter	Jereczek	In den Peulen 20a	31157	Sarstedt	05066-4180	windsurfen@tkj-sarstedt.de
Fachverb. Sportschützen Alf.	Rudi	Schatz	An der Grube 17a	31099	Woltershausen	05183-1384	rudi.schatz@t-online.de
Fachverb. Sportschützen Hi.	Werner	Fischer	Alfelder Straße 19	31139	Hildesheim	05121-44402	werner.fischer@htp-tel.de
Fachverb. Taekwondo	Manfred	Fischer	Jahnstr. 42	31137	Hildesheim	05121-23334	mail@fischer-sport.de
Fachverb. Tennis	Ulrich	Kettler	Uferweg 17	31180	Giesen	05121-779417	ulli.kettler@t-online.de
Fachverb. Tischtennis	Frank	Burghardt	Langes Feld 15	31199	Diekholzen	05121-262250	vorsitzender@ttkv-hildesheim.de
Fachverb. Turnen	Matthias	Aschmann	Brandmüllerstr. 4	31061	Alfeld	05181-25829	MAschm6987@aol.com
Fachverb. Volleyball	Klaus	Krass	Agnes-Miegel-Str. 16	31157	Sarstedt	05066-4417	klaus.krass@t-online.de

FERIENFREIZEITEN 2012

der Sportjugend im Kreissportbund Hildesheim

FREIZEITEN	HINWEISE	TERMINE	ALTER	PREISE
Heino/Holland	<i>bereits ausgebucht!</i>	21.07.–01.08.12	11–15 Jahre	370 Euro *1 400 Euro *2
Hohegeiß		23.07.–02.08.12	6–10 Jahre	300 Euro *1 330 Euro *2
Sylt 1		23.07.–02.08.12	11–15 Jahre	360 Euro *1 390 Euro *2
Langeoog		24.07.–06.08.12	10–14 Jahre	390 Euro *1 420 Euro *2
Altenmarkt/Österreich		31.07.–13.08.12	10–13 Jahre	470 Euro *1 500 Euro *2
Sylt 2	<i>bereits ausgebucht!</i>	02.08.–12.08.12	8–13 Jahre	360 Euro *1 390 Euro *2
Villach/Österreich		13.08.–27.08.12	13–15 Jahre	490 Euro *1 520 Euro *2
Schönhagen/Ostsee		17.08.–27.08.12	8–13 Jahre	360 Euro *1 390 Euro *2

Alle Preise sind in Euro angegeben

*1 = Preis für Kinder aus dem Landkreis Hildesheim *2 = Preis für Kinder aus der Stadt Hildesheim und aus fremden Ländern

Da die Stadt Hildesheim für die Ferienfreizeiten keine Zuschüsse mehr gewährt, ergibt sich für die TeilnehmerInnen ein höherer Freizeitbetrag.



Wir planen, Sie genießen!

VEREINS- & CLUBFAHRTEN



**IHR
STARKER
PARTNER**
AUS DER
REGION

- ✓ **PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG** Ihrer ganz persönlichen Gruppenreise
- ✓ **TOP-KONDITIONEN** durch Partnerschaften mit starken Partnern in Deutschland und Europa
- ✓ **ANGEBOTSERSTELLUNG** in wenigen Tagen
- ✓ **FLYER** für Ihre Mitglieder und Freunde
- ✓ **MODERNER** Fuhrpark mit höchsten Sicherheitsstandards
- ✓ **INDIVIDUELLE** Betreuung und Begleitung



RUFEN SIE UNS EINFACH AN!

SERVICE-TELEFON 05384/96060 • www.puelmreisen.de

BEITRAGSÄNDERUNG

zum 01.01.2013

Seit Einführung der Mindestbeiträge zum 01.01.2002 sind die Beiträge des KSB Hildesheim nicht mehr angepasst worden. Die allgemeinen Preissteigerungen der vergangenen Jahre sind durch interne Sparmaßnahmen aufgefangen worden. Zehn Jahre lang war dies ohne größere Probleme möglich. Jetzt sind wir an einem Punkt angekommen, an dem wir keine internen Einsparmöglichkeiten mehr haben. Wir wissen zum heutigen Zeitpunkt, dass zukünftig Kosten in nicht unerheblicher Höhe, z. B. für die künftigen Sportreferenten, auf uns zukommen, die wir in diesem Umfang bis jetzt nicht hatten. Bei den jüngsten Tagungen des LSB Niedersachsen wurden zukünftige Beitragsanpassungen bereits diskutiert, die entsprechenden Empfehlungen wurden dem Hauptausschuss eingereicht. Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit erfolgt der Beschluss über die eingereichten Empfehlungen beim nächsten Landessporttag im November 2012. Der Gesamtbeitrag setzt sich aus dem LSB-Beitrag und einem Beitragsanteil für den KSB zusammen. Um unsere eigene Wirtschaftlichkeit weiterhin

zu erhalten, unseren Vereinsservice zu verbessern und weitere Dienstleistungsangebote auszubauen, hat der Vorstand des KSB Hildesheim beschlossen, die Beiträge zum 01.01.2013 wie folgt anzupassen.

Beitragsanpassung zum 01.01.2013

LSB/KSB-Beiträge	bis 31.12.2012	ab 01.01.2013
Kinder	1,80 €	2,20 €
Jugendliche	3,05 €	3,70 €
Erwachsene	4,30 €	5,40 €
Durchschnittl. Erhöhung pro Mitglied/Monat		0,07 €

Der KSB-Vorstand hat sich bei dieser Beitragsanpassung den Beitragsempfehlungen des LSB angeschlossen. Der LSB fordert Subsidiarität, dies bedeutet Hilfe zur Selbsthilfe. Es wird seitens des LSB gefordert, die eigene Wirtschaftlichkeit zu stärken und Projekte selbst zu finanzieren. Die Kreissportbünde sind gefordert mehr Eigenkraft einzubringen, erst dann werden zukünftig Landesmittel gewährt. Landes- bzw. kommunale Fördermittel stagnieren oder werden gar weniger, unklar ist auch, was aus dem Glücksspielstaatsvertrag wird. Ist der KSB nicht in der Lage, im angemessenen Umfang Eigenmittel einzubringen, verliert er die Förderungswürdigkeit. Sollte der Mindestbeitrag nicht angepasst werden, besteht mittelfristig die Gefahr, dass das Land die Förderungswürdigkeit der Sportbünde in Zweifel zieht. Wir haben unsere Beitragsanpassung mit Sorgfalt und Umsicht berechnet und können somit eine weitere Beitragsanpassung für die nächsten sieben Jahre bis 2019 ausschließen.

sport albrecht

 INTERSPORT
 GRUPPE

SCHEELENSTRASSE 34 • 31134 HILDESHEIM
TEL. 3 23 60 • www.sport-albrecht.de

info@sport-albrecht.de



Der Pass

in den freien Raum

■ ■ ■

Kreiswohnbau

H I L D E S H E I M

...zuhause aufblühen

Kreiswohnbau Hildesheim GmbH
Kaiserstr. 21
31134 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 976 0
Fax (0 51 21) 976 66

Kundencenter Sarstedt
Lönsstr. 4
31157 Sarstedt
Tel. (0 50 66) 70 51 0
Fax (0 50 66) 70 51 29

Kundencenter Alfeld
Kalandstr. 3
31061 Alfeld
Tel. (0 51 81) 91 18 0
Fax (0 51 81) 91 18 33

www.kreiswohnbau-hi.de
Email: info@kreiswohnbau-hi.de

gut und sicher wohnen

Gebührenfreies Girokonto für Privatkunden

Kostenlos erhalten Sie folgende Leistungen:

- ✓ Kontoführung
- ✓ beleglose Posten
Gutschriften, Lastschriften,
Überweisungen usw.
ohne Formular
- ✓ eine VR-BankCard
(einschl. GeldKarte)
- ✓ Kontoauszüge am
Kontoauszugdrucker
oder „Kontoauszug online“
- ✓ Nutzung/Buchungen
HomeBanking und eigene
Geldautomaten
- ✓ Nutzung Münzrollegeber
- ✓ Vordrucke (Schecks etc.)
- ✓ 5 Freiposten Ein- und
Auszahlungen im Kassenbetrieb

*Für sonstige Leistungen werden Einzel-
preise gemäß Preisverzeichnis berechnet.*



„Immer
den richtigen
Gesprächspartner
haben.“

Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei

Kennedydamm 10
31134 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 166-0
info@vbhildesheim.de

Volksbank
Hildesheim eG 
www.vbhi.de

...verwurzelt in der Region